



Das Kuratorium und der Vorstand der Gothaer Stiftung (v. l.): Oliver Schoeller, Gabriele Eick, Wilm-Hendric Cronenberg, Lisa Janke, Anke Düsterloh, Fabian Starke, Jochen Ehlert, Astrid Schulte und Harald Epple

01.08.2025 10:00 CEST

Neuer Name, klares Bekenntnis: BarmeniaGothaer Stiftung steht weiter für Nachhaltigkeit

Köln/Wuppertal, 1. August 2025 – Die bisherige Gothaer Stiftung firmiert künftig unter einem neuen Namen. Im Zuge des Zusammenschlusses der Gothaer mit der Barmenia heißt sie ab sofort BarmeniaGothaer Stiftung. Damit spiegelt der Stiftungsname das gemeinsame gesellschaftliche Engagement der Versicherungsgruppe wider. Die bisherigen Förderinhalte bleiben auch in Zukunft bestehen: Umwelt- und Klimaschutz, Bildung sowie

Lehre und Forschung zum Thema Nachhaltigkeit bilden weiterhin die zentralen Themenfelder.

Nachhaltigkeit bleibt Priorität

Die BarmeniaGothaer will nicht nur auf äußere Herausforderungen reagieren, sondern gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitgestalten. „Unsere Branche deckt die Risiken dieser Welt. Die Komplexität und Dynamik in der Welt machen es indessen schwerer, diese zu beherrschen. Der Klimawandel ist hier ein wesentlicher Treiber. Wenn wir es nicht schaffen, in Europa und weltweit gegen den Klimawandel vorzugehen, dann werden wir längerfristig nicht in der Lage sein, die resultierenden Risiken zu decken“, so Oliver Schoeller, Co-CEO der BarmeniaGothaer und Kuratoriumsmitglied der Stiftung. Deshalb ist der Anspruch der gemeinnützigen Stiftung unverändert: Einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft leisten, auch über die Gemeinschaft der Versicherten hinaus.

„In einer Zeit wachsender Unsicherheiten, regulatorischer Komplexität und sozialer Spannungen sehen wir gesellschaftliches Engagement nicht als freiwillige Ergänzung, sondern als dringend erforderlich. Angesichts der aktuellen weltpolitischen Lage gewinnt unser Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft weiter an Bedeutung“, sagt Lisa Janke, Vorständin der Stiftung und Senior Expertin im Nachhaltigkeitsmanagement der BarmeniaGothaer. Aufgrund des gemeinsamen Selbstverständnisses und Ziels einer nachhaltigeren Zukunft ist die Umbenennung ein logischer und konsequenter Schritt.

Neuer Name, weiter starkes Engagement

Die Stiftung wurde 2020 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Gothaer gegründet. Mit der Förderung von bundesweit gemeinnützigen Projekten in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Bildung, Forschung und Lehre setzte die Stiftung in der Vergangenheit klare inhaltliche Schwerpunkte.

Gefördert wurden bislang unter anderem Projekte wie die Nachhaltigkeitsakademie an der Universität Leipzig, Bildungsangebote für Schüler*innen zu Klimathemen sowie der Schutz nationaler Naturerbe Flächen auf Rügen. Insgesamt wurden seit der Gründung 32 der über 100 eingereichten Förderanträge angenommen und Förderzusagen in Höhe von 1,6 Millionen Euro gemacht.

Der Fokus auf Themen mit struktureller Relevanz ändert sich auch unter neuem Namen nicht. Bestehende Förderpartnerschaften werden fortgeführt und neue Initiativen gezielt entlang der zentralen Zukunftsthemen des gemeinsamen Unternehmens entwickelt.

Weitere Informationen zur BarmeniaGothaer Stiftung gibt es in dem Video unten.

[Eingebundenes Material ansehen](#)

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8,5 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Kontaktpersonen



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614